



Jan Hendrickx und Tim Smeuninx siegten beim Auftakt zur Belgischen Meisterschaft

BELGIEN

Seitenwagen-Meisterschaft - Genk - 20.3.2011

Hendrickx/Smeuninx WM-fit

Der Auftakt zur belgischen Meisterschaft fand auf der WM-Strecke in Genk statt. Im ersten Lauf setzten sich Jan Hendrickx/Tim Smeuninx gleich ab, um in kürzester Zeit einen Riesenvorsprung herauszufahren. Christian Corthout/Günther Verbrugge drückten auf Platz 2 das Tempo und ließen Etienne Bax/Ben van de Bogaart keine Möglichkeit zu überholen. Hinter Bax folgten Ben Adriaenssen/Guannady Auvray, Daniel Millard/Joel Millard, Andreas Clohse/Christian Verhagen, Joris Hendrickx/Kaspar Liepins, Carlo van Duijnhoven/Dagwin Sabbe, Henrik Söderqvist/Juho Saloniemi, Marcel Grondman/Rick Sellis, Walter/Saam und Stuart Brown/Josh Chamberlain. Millard und Joris Hendrickx gelang es, Adriaenssen zu überholen, worauf die Millard-Brothers sich Hendrickx/Liepins beugen mussten. Zur Halbzeit war Corthouts Batterie leer und Bax, Hendrickx und Millard zogen vorbei. Corthout/Verbrugge versuchten Platz 6 zu halten, hatten aber gegen Adriaenssen, Clohse und Söderqvist keine Chance.

Die Sonne ging schon fast unter, als die Seitenwagen zu Lauf 2 starteten. Wieder lagen Hendrickx/Smeuninx vorne, gefolgt von Adriaenssen/Auvray, die ihren 2. Platz an Bax/van de Bogaart verloren. Die viertplatzierten Grondman/Sellis mussten Hendrickx/Liepins vorbeilassen und schieden später aus. Aus dem Gefecht zwischen Joris Hendrickx, Adriaenssen und Daiders ging Hendrickx als Sieger hervor. Martin Walter/André Saam notierten einen hervorragenden 8. Platz. Der Gesamtsieg ging somit an Jan Hendrickx/Tim Smeuninx vor Etienne Bax/Ben van de Bogaart und Joris Hendrickx/Kaspar Liepins.

@ SBR MX - www.sbrmx.nl - Text: Leen van der Sluis - Foto: Bert van der Sluis

Gesamtergebnis: 1. Jan Hendrickx/Tim Smeuninx, B; NL; 2. Etienne Bax/Ben van de Bogaart, NL; 3. Joris Hendrickx/Kaspar Liepins, B; 4. Ben Adriaenssen/Guannady Auvray, B/F; 5. Daniel Millard/Joel Millard, GB; 6. Janis Daiders/Lauris Daiders, LV; 7. Henrik Söderqvist/Juho Saloniemi, S/FIN; GB; 8. Martin Walter/André Saam, D; 9. Christian Corthout/Günther Verbrugge, B; 10. Andreas Clohse/Christian Verhagen, B. Ferner: 16. Tommy Morch/Stefan Nicke, D; 19. Boudewijn Gommeren, A; 23. Georg Müller/Tobias Lange, D.

NIEDERLANDE

Seitenwagen-MX-Meisterschaft - Lochem - 6.3.2011

Maximum für Bax/van de Bogaart

Aus allen Ecken Europas kamen die Seitenwagen-Teams zum niederländischen Meisterschaftsauftritt in Lochem. Der Club ist ein Freund von Seitenwagen und organisiert jedes Jahr ein Meisterschaftslauf. Außerdem ist Lochem der Heimatort von bekannten Piloten wie Gertie Eggink sowie Daniel und Marcel Willemsen. Siebenunddreißig Teams gingen in die Qualifikation. In Gruppe A kamen Markus Reipen/Marco Godau mit Platz 10 weiter. Die Schweizer Andy Bürgler/Raphael Markert rutschten auf Rang 14 gerade noch durch. Auch Marko Happich/Meinrad Schelbert (5.) und Marcel Faustmann/Kevin Riekert (15.) schafften es.

Etienne Bax/Ben van de Bogaart lieferten sich in Lauf 1 einen spannenden Kampf mit Jan Hendrickx/Tim Smeuninx. Hendrickx brauchte drei Runden, um Jan Visscher und Jarno van de Boomen zu überholen und um dann mächtig Druck auf Bax/van de Bogaart auszuüben. Aber die jungen Niederländer blieben cool und passierten am Ende der Rennen die Nachzügler, um mit einem komfortablen Vorsprung von acht Sekunden zu siegen. Fast eine halbe Minute später kam van de Boomen vor Daniel Willemsen/Roman Vasyliaka ins Ziel. Happich/Schelbert lagen nach dem Start auf Rang 17, konnten sich aber jede Runde um einen



Etienne Bax und Ben van de Bogaart siegten mit Maximum beim holländischen Auftakt

Platz verbessern, bis sie in Runde 5 einen Fehler machten und von Platz 18 aus wieder neu beginnen konnten. In Millard/Millard hatten Happich/Schelbert harte Gegner, erst in der letzten Runde konnten Marko und Meinrad vorbeiziehen. Der 10. Platz war unter diesen Bedingungen ein hervorragendes Ergebnis.

Bax/van de Bogaart hatten in Lauf 2 leichtes Spiel. Hendrickx/Smeuninx mussten sich gegen Adriaenssen/Auvray wehren, konnten aber Zweite werden. Visscher belegte hinter Adriaenssen Rang 4. Happich/Schelbert lagen diesmal nach dem Start an 8. Stelle und beendeten das Rennen als Sechste. Aber was war mit Multimeister Willemsen los? Nach dem Start war er Dritter, kam aber nur als Dreizehnter ins Ziel. Beifahrer Vasyliaka war den Bedingungen nicht gewachsen. @ SBR MX - www.sbrmx.nl - Text: Leen van der Sluis - Foto: Bert van der Sluis

Gesamtergebnisse: 1. Etienne Bax/Ben van de Bogaart, NL; 2. Jan Hendrickx/Tim Smeuninx, B; 3. Ben Adriaenssen/Guannady Auvray, B/F; 4. Stuart Brown/Josh Chamberlain, GB; 5. Marko Happich/Meinrad Schelbert, D/CH; 6. Daniel Willemsen/Ramon Vasyliaka, NL; 7. Jarno van de Boomen/Henry van der Wiel, NL; 8. Marcel Grondman/Rick Sellis, NL; 9. Thijs Derks/Rob Bax, NL/B; 10. Andreas Clohse/Christian Verhagen, B.

Seitenwagen-MX-Meisterschaft - Oldebroek - 19.3.2011

Bax und Adriaenssen punktgleich

Der Veranstalter in Oldebroek war nicht glücklich, als der 2011er Terminkalender veröffentlicht wurde und kein Rennen am traditionellen Ostermontagstermin für Oldebroek vorgesehen war. Die Seitenwagen und MX1/MX-Klassen sind an Ostern in puncto WM unterwegs und der Club hat keine Genehmigung für Sonntagrennen. Schließlich wurde eine Lösung gefunden und ein Seitenwagen-Meisterschaftslauf am Samstag, 19.3., veranstaltet – einen Tag vor dem Eröffnungsrennen der Belgischen Meisterschaft in Genk. Achtunddreißig Seitenwagen, darunter u.a. die deutschen Teams Marko Happich/Meinrad Schelbert, Martin Walter/André Saam, Marcel Faustmann/Kevin Riekert, Fabian Hertfelder/Mathias Walser und Georg Müller/Tobias Lange sowie die Schweizer Andy Bürgler/Raphael Markert, waren am Start. Leider war die Konkurrenz für Hertfelder/Walser zu schnell. Sie verpassten die Qualifikation, fuhren aber zwei Läufe in der Seitenwagen-Clubklasse. Die Schnellsten im Pflichttraining waren in Gruppe A die Holländer Etienne Bax, Jan Visscher, Thijs Derks, Jarno van de Boomen und in Gruppe B Daniel Willemsen, Janis Daiders und Marcel Willemsen.

Nach dem ersten Start übernahmen Willemsen und Bax die Führung, doch das Rennen musste nach einer Runde gestoppt werden. In der ersten Kurve war es zu einer Massenkarambolage gekommen. Jan Visscher zog sich bei seinem Sturz eine schwere Gehirnerschütterung zu und ist hoffentlich vor dem ersten WM-Lauf in Oss wieder fit. Nach dem Re-start gingen erneut Willemsen/Vasyliaka in Führung, unmittelbar dahinter folgten M.Willemsen, Adriaenssen, van de Boomen und Bax. D.Willemsen drehte seine Runden, bis in Runde 5 Vasyliaka die Kräfte ausgingen und der achtfache Weltmeister zurückfiel. Ben Adriaenssen/Guannady Auvray erben die Führung und gaben sie nicht mehr ab. Auf den Plätzen folgten Bax/van de Bogaart vor Jarno van de Boomen/Henry van der Wiel, M.Willemsen/Eggink, Stuart Brown/Josh Chamberlain, Grondman/Sellis, Söderqvist/Saloniemi, Walter/Saam und Derks/Bax. Happich/Schelbert kamen als Achtundzwanzigste aus Runde 1, arbeiteten sich aber bis auf Platz 12 vor.

Tumult beim zweiten Start. Daniel Willemsen versuchte, mit einem anderen Beifahrer, und zwar Kenny van Gaalen, zu starten. Als das bemerkt wurde, wurde Willemsen disqualifiziert. In der zweiten Auflage waren Bax/van de Bogaart das Maß der Dinge. Am Anfang versuchten Adriaenssen und van de Boomen dem Tempo von Bax zu folgen. Van de Boomen musste passen, aber Adriaenssen/Auvray blieben dran. Mittlerweile war die Strecke sehr schwer geworden. Ziemlich zum Schluss verpasste Bax dann noch fast den Sieg, als er fast stecken blieb. Den Endspurt gewann er trotzdem vor Adriaenssen. Grondman zeigte seine Klasse im schweren Sand und zog an Daiders und M.Willemsen auf Platz 4 vorbei. Walter/Saam wurden Neunte, Happich/Schelbert Zehnte.